

Berufliche Grundbildung**Berufsfeld 8**
Bau**Tätigkeiten****Ausbildung**

Ofenbauer und Ofenbauerinnen bauen und gestalten Holzheizungen wie Kachelöfen, Herde oder Cheminée-Öfen. Sie sind ausserdem zuständig für die Wartung und Reparatur. Die Berufsleute renovieren und restaurieren auch alte Holzheizungen, zum Beispiel, um sie energieeffizienter zu machen oder den Wünschen der Kundschaft anzupassen.

Dauer
3 Jahre**Bildung in beruflicher Praxis**
In einem Ofenbaubetrieb

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung
Blockkurse an der Berufsfachschule von feusuisse in Wisen/SO**Arbeiten vorbereiten**

- Anfragen von Kunden prüfen und ihre Wünsche und Bedürfnisse aufnehmen
- Kundinnen bei der Auswahl einer Holzheizung, einer sogenannten Wohnraumfeuerung, beraten und ihnen zum Beispiele Kataloge oder Modelle zeigen
- Kostenvoranschlag erstellen, Termine festlegen und Arbeiten planen
- Pläne der Architektin studieren und Standort des Kamins oder der Wohnraumfeuerung einzeichnen
- Skizzen von Hand oder am Computer zeichnen
- Oberflächen und Abstände abmessen
- Materialien zur Baustelle transportieren und dort sicher lagern

Lerninhalte

- Planen und Organisieren des Auftrags
- Einrichten und Vorbereiten des Arbeitsplatzes
- Abschliessen des Auftrags
- Bauen und Installieren der Ofentechnik
- Verkleiden von Wohnraumfeuerungen

Wohnraumfeuerungen montieren

- industriell gefertigte Cheminée-Öfen, Holz- und Pelletfeuerungen montieren
- andere Elemente einbauen oder anschliessen, zum Beispiel eine Wärmerückgewinnung oder eine Wasserheizung, damit Energie gespart wird
- Öfen, Cheminéés und andere Wohnraumfeuerungen von Grund auf neu bauen, mit einem Feuerraum, einer Abdeckung und den Anschlüssen an verschiedene Leitungen
- Ofenhüllen, die sogenannte Verkleidung, mit Kacheln, Keramik, Naturstein, Marmor oder Putz kunstvoll gestalten
- sich dabei an den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden orientieren
- Rauchabzug und Frischluftzufuhr anbringen
- Isolierung und Brandschutz montieren und dabei die Brandschutzvorschriften einhalten
- zusätzliche Elemente wie Kaminsimse, Bänke oder Nischen bauen
- Ofenhüllen montieren und verputzen oder verkacheln

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 45 Tage während 3 Jahren.

Renovieren und restaurieren

- alte Öfen abbauen und die Kacheln nummerieren, damit sie am Schluss wieder am gleichen Ort montiert werden können
- einzelne Teile gründlich reinigen
- kaputte Teile reparieren oder austauschen, zum Beispiel den Feuerraum oder Abzugskanäle
- einzelne Teile wieder zusammenbauen, Ofenhülle montieren und die Kacheln anbringen
- bestehende Wohnraumfeuerungen verbessern und nachhaltiger machen, zum Beispiel so, dass sie weniger Energie verbrauchen
- Werkzeuge und Arbeitsplatz reinigen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Ofenbauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- gesunde, kräftige Konstitution
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sinn für Formen und Farben
- Sinn für konstruktive Zusammenhänge
- Zuverlässigkeit und Ausdauer

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Fachschule feusuisse sowie von Lieferanten.

Zusatzlehre

Ofenbauer/innen EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre als Plattenleger/in EFZ machen.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Fachmann/-frau für Wärmesysteme
- Feuerungskontrolleur/in
- Brandschutzfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Ofenbauer-Meister/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Gebäudetechniker/in HF.

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science in Gebäudetechnik oder in Energie- und Umwelttechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Ofenbauerinnen und Ofenbauer arbeiten hauptsächlich auf Baustellen von Häusern und Gebäuden, die gerade gebaut oder renoviert werden. Einige Installationen werden auch direkt in den Häusern der Kundschaft gemacht. Die Berufsleute arbeiten allein oder in kleinen Teams. Einige Tätigkeiten sind körperlich anstrengend, zum Beispiel, wenn die Berufsleute schwere und manchmal sperrige Gegenstände tragen müssen. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig.

Ofenbauerinnen und Ofenbauer sind in Ofenbau-Betrieben angestellt. Nur wenige Betriebe bilden Lernende aus. Nach passenden Weiterbildungen können die Berufsleute ein eigenes Geschäft führen oder andere verantwortungsvolle Position übernehmen, zum Beispiel als Werkstattleiterin oder Ausbilder.

Weitere Informationen

feusuisse
4634 Wisen SO
www.feusuisse.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Plattenleger/in EFZ	8 / 0.450.28.0
Kaminfeger/in EFZ	9 / 0.440.32.0
Maurer/in EFZ	8 / 0.430.18.0
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ	8 / 0.450.9.0